

[Der Oberste Antikorruptionsgerichtshof hat einen Beamten des Staatlichen Grenzschutzdienstes der Ukraine und einen Drohnenhersteller im Zusammenhang mit einem Bestechungsfall in Höhe von 1 Million Dollar festgenommen](#)

01.06.2026

Der Oberste Antikorruptionsgerichtshof hat gegen einen Beamten des Staatlichen Grenzschutzdienstes und den Eigentümer eines privaten Drohnenherstellers, die der Erpressung von 1 Million Dollar verdächtigt werden, Sicherungsmaßnahmen verhängt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Oberste Antikorruptionsgerichtshof hat gegen einen Beamten des Staatlichen Grenzschutzdienstes und den Eigentümer eines privaten Drohnenherstellers, die der Erpressung von 1 Million Dollar verdächtigt werden, Sicherungsmaßnahmen verhängt.

Dies teilt die Pressestelle der Spezialisierten Antikorruptionsstaatsanwaltschaft mit.

Der Beamte der Verwaltung des Staatlichen Grenzschutzdienstes der Ukraine wurde in Untersuchungshaft genommen, wobei eine Kautionshöhe von 4 Millionen Hrywnja festgesetzt wurde. Auch für den Unternehmer ordnete das Gericht Untersuchungshaft an und setzte die Kautionshöhe auf 44,2 Millionen Hrywnja fest.

Nach Angaben der Ermittler versuchte der Beamte des Staatlichen Grenzschutzdienstes der Ukraine, den Zuschlag für die Beschaffung von Drohnen an ein Unternehmen zu sichern, das seinem Komplizen unterstand; die Ausschreibung gewann jedoch ein anderer Bieter, der den Preis von 825 Mio. Hrywnja auf 760 Mio. Hrywnja gesenkt hatte.

Danach, so die Ansicht der Strafverfolgungsbehörden, forderten der Beamte und der Unternehmer vom Gewinner 1 Million US-Dollar für den ungehinderten Abschluss und die Erfüllung des Vertrags, wobei sie planten, die erhaltenen Gelder untereinander sowie unter Beamten des Staatlichen Grenzschutzdienstes der Ukraine aufzuteilen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.